



# Spezial Verkauf von Pelz Capes.

Mit einer Preis-Reduktion von 50 Prozent eingekauft und zu verhältnismäßigen Preisen verkauft.

Neuester Schnitt, vollkommene Arbeit und bestes Fassen.

Kommt bald, um die erste Auswahl zu haben.

**Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.**

## Südseite Anzeigen.

**Guthing, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger,**  
518 & 520 Cedar Avenue,  
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichsten Würste aufmerksam.  
Telephon-Verbindung.

**M. Robinson Bierbrauerei,**  
Ede Cedar Ave. und Alder St.,  
empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

**Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,**  
724 Wittston Avenue,  
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.  
Telephon-Verbindung mit allen Werten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln. Patent Reagenzien, Kollodium, etc., u. s. w.  
Bedienung pünktlich und reell.

**Gebrüder Scherer's Backerei,**  
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,  
gegenüber der Knopf Fabrik,  
Ede Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art.**

**Jakob Hofmeister, Deutscher Metzger**

**und Wurstmacher,**  
904 Wittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.  
Rechtliche Preise und reelle Bedienung.

**C. Kellermann, Herren-Schneider,**  
629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Zuchen und Stoff für Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigen Preisen in hübscher Kleideranfertigung.

**Am Haucher.**

Geiger's „Wunder“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents) sind allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarette zu empfehlen. Ferner halte ich eine große Auswahl anderer Cigaretten, Kaugummi, Pfeifen und ähnliche Artikel.  
Jakob Geiger, jr., 817 Cedar Ave.



Die besten Waren in der Stadt zu billigsten Preisen sind zu finden in Reichert's Spezialitäten, 308 Lada. Ave. Reparaturen Spezialität.



Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen **RHEUMATISMUS**, NEURALGIE und sonstige Leiden mit großem Erfolg der unter den strengsten **DEUTSCHEN GESETZEN** präparierte, berühmte **DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER** angewendet. Es gibt nichts Besseres! Nur nicht mit Schutzmarke „Anker“! F. Ad. Richter & Co., 117 Paul St., 31 GOLD ETC. MEDAILLEN. 12 Philadelphia, Eigene Glasbrennerei. 25 u. 30 Cts. — In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Matthew Bros., 320 Lacka. Ave., C. B. Shryer, 320 N. Main. — In Scranton, Pa. — 117 Paul St., 31 GOLD ETC. MEDAILLEN.

## Stadt und County.

**Liebling der Hausfrauen —** Billobury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lada. Ave.

Während des Monats November nahm die Polizei 140 Verhaftungen vor.

Schulz, Zahlmeister Fred. Hartmann der D. & S. Company hat resignirt.

Der Gerichtsschreiber stellte während des Monats November 126 Gerichtshilfen aus.

Mit der Auslegung einer neuen Landstraße nach Abington ist am Dienstag Morgen begonnen worden.

Der Gesundheitsbehörde wurden in der verfloffenen Woche 32 Todesfälle berichtet.

Das Haus des Guten Hirten erhielt letzten Donnerstag und Freitag außer einer großen Anzahl von Schwaaren auch \$416 Baargeld.

Kräuter, Limburger, Schweizer, Brisk und Lieberkranz Käse bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Da nur acht Mitglieder des Common Council erschienen, so konnte letzten Donnerstag keine Stadtratssitzung stattfinden.

Congressmann Jos. A. Scranton reiste am Freitag Mittag nach Washington, um den am Montag eröffneten Verhandlungen des Congresses beizuwohnen.

Gouverneur Hopkins hat die Resolution der Begnadigungs-Begehre bestätigt, welche das Urtheil des Franz Bezel in lebenslängliche Haft umändert.

Schiffschube, Taschmesser, Flinten und Munition — ein passendes Geschenk für die Feiertage. George W. Schlager, 107 Nord Washington Avenue.

Die republikanischen Primärwahlen in der 4. und 5. Ward sollen am 14. Dezember stattfinden. Der Kampf wird allerdings auf der Westseite ein heißer werden.

Verfehlt nicht, uns zu besuchen, ehe ihr eure Spielsachen und Zuckerkäse für die Feiertage einkauft. Williams & Bruder, No. 312 und 314 Lackawanna Avenue.

Thomas McGuire von Martin Avenue, der am Sonntag Abend den Polizist May bei seiner Verletzung angriff, mußte am Montag \$15 Strafe dafür bezahlen.

Unter der Verwaltung von Gouv. Hopkins ist die Bilanz im peninsylvanischen Staatshaushalt innerhalb eines Jahres um zwei Millionen Dollars gesunken. Sehr bezeichnend!

Die Ellenwarenhandlung von Gebr. Heal an Franklin Avenue ist am Montag Abend durch Deputy Scheriff J. D. Ferber geschlossen worden, auf Geheißungen im Betrage von \$5,000.

Das sich die Geschäfte allmählich heben, beweisen die Einmahnen der hiesigen Post, denn im Monat November nahm dieselbe für Marken \$9,345.52 ein, mehr wie je vorher in einem Monat seit der Gründung.

Eines der hübschesten und modernsten Schulgebäude der Stadt, No. 27 an der Markt Straße, wird diesen Freitag formell seinem Zweede geweiht werden, bei dem ein entsprechendes Programm gegeben wird.

Ich litt ungefähr zwei Monate an Neuralgie und Gesichtsschmerzen. Nachdem ich dieses vergeblich gebraucht hatte, wurde ich durch die Anwendung von St. Jakob's Del vollständig geheilt. — W. S. Bed, Oberlin, Kans.

Eine Dame verlor am Sonntag Abend eine Diamantbroche im Werthe von \$250, die Polizist Lotzky später fand und dem Polizisten übergab; Lotzky erhielt für seine Geschicklichkeit eine Belohnung von \$25.

Polizist Mills ist durch Mayor Connell suspendirt worden, da Klagen gegen ihn eingereicht wurden. Sollten dieselben bewiesen werden, so wird Mills entlassen. Seine Suspension ist permanent gemacht worden.

Frau Jera Robbins, die am Montag letzter Woche von ihrem Manne in Throop lebensgefährlich durch einen Revolverstoß verletzt wurde, wird sich wahrscheinlich erholen, da die Aerzte im Lackawanna Hospital Hoffnung haben.

Berzagt nicht, daß wir Sonntagsschulen, Vereine und Gesellschaften, welche größere Quantitäten einkaufen, zu Engpasspreisen verkaufen, und macht eure Bestellungen für Candies, Nüsse u. s. w. zeitig. Williams & Bruder, 312 und 314 Lackawanna Ave.

John J. Gardner, der schon seit längerer Zeit in dieser Gegend Schwindeln verübte, indem er sich verschiedentlich als Versicherungsagent und Repräsentant von Baubereinen ausgab, wurde am Sonntag Abend nahe seiner Wohnung an Franklin Avenue verhaftet.

Vier Stodwerke und ein großer Anbau sind angefüllt mit Feiertags-Fußbekleidungen. Für jeden Fuß in der Familie haben wir die passenden Größen. Abends offen. Engros und Detail. Wir haben deutsche Verkäufer. Weiss, Reilly & Davies, 114 und 116 Wyoming Avenue.

Das unordentliche Haus von Frau Julia Verles in Providence wurde am Donnerstag Abend von der Polizei ausgebaut und der Besitzer verhaftet.

County Commissar E. W. Roberts glaubt, daß die Aufhebung der Dezember-Registrierung dem County etwa jährlich \$4,000 ersparen würde und eine im Juli oder August gemachte Registrierung von allen Wählern, genügend wäre.

In dem doppelten Backsteingebäude 317 und 319 Lackawanna Avenue entstand am Samstag Abend um 7 Uhr durch einen überhitzten Ofen ein Feuer, das prompt mit einem Verlust von mehreren hundert Dollars durch die Feuerwehre gelöscht wurde.

Die makrirt Männer drangen am Freitag Morgen in die D., L. & W. Station zu Factoryville und nachdem sie den Operator Frank Smiley überwältigt und gebunden hatten, entnahmen sie die Geldschublade und entnahmen derselben \$50, mit denen sie dann verschwand.

Joseph Schiffschub von Pine Brook ist am Freitag im Pine Brook Schacht durch einen Deckenfall schlimm verletzt worden und im Wofes Taylor Hospital, wohin er zur Behandlung gebracht, mußte ihm das rechte Bein unterhalb dem Knie amputirt werden. Er erhielt auch innerliche Verletzungen, die jedoch nicht als gefährlich erachtet werden.

Am Dienstag Morgen kurz nach 3 Uhr wurde Aaron Lane in dem Keller des Martin Clark an West Market Straße ertränkt, nachdem er in denselben gebunden war und eine Quantität Siggaren und Cigaretten mit sich angebracht hatte. Bei einem Verhör wurde er in Ermangelung von \$500 Bürgschaft dem Gefängnis überwiesen.

Die Scranton Traction Company, die in den letzten Tagen ihre Gleise an Franklin Avenue neu legte, wollte an der Ecke von Spruce Straße ein doppeltes Gleise legen, doch die Grundbesitzer haben daselbst Straßenschilder aufgestellt, welche die Company entschlossen, nur ein Gleise daselbst zu legen.

Si Henry's berühmte Minstreltruppe wird am Samstag im Frothingham Theater Nachmittags und Abends wieder eine Vorstellung geben und da dieselbe in jeder Weise empfehlenswerth ist, sollten beide Vorstellungen sich eines guten Besuchs erfreuen. Ihr gutes Programm ist vorzüglich und die Gesänge und Instrumental Musik die beste.

Nächsten Sonntag, den 8. Dezember, hält der Lieberkranz den ersten Familien-Abend der Saison ab. Für die Gelegenheit ist ein aus sieben Nummern bestehendes Programm aufgestellt worden, bei dem der Männerchor, Frau Schilling, die Herren F. J. Widmayer, W. E. Rich, F. J. Kopp, Theodor Straub, J. R. Violet, J. J. Kopp und der Jücker Club mitwirken werden.

Berry, No. 523 Lackawanna Avenue, hat einen immensen Vorrath von Christbaum-Verzierungen jeder Art und eine große Auswahl von Spielwaaren und sonstige Artikel für Weihnachten. Sein Vorrath von Kinderpuppen ist ein sehr umfangreicher und die Preise aller Artikel im Laden sind so billig, wie irgendwo in der Stadt. Sehet unsere Schaufenster.

Quainpfeiler Nelson hat für November 22 Baugleise ausgekühlt und dieselben machen die Totalsumme von \$83,939. Darnunter befinden sich folgende für Deutsche: Gas, S. Gelber, einfaches Wohnhaus, Pittston Avenue; Caroline Spruhs, Wohnhaus, Clay Avenue; C. A. Wenzel, Laden, Brecknot Avenue; Gebr. Spruhs, einfaches Wohnhaus, Stone Avenue; Richard Zulger, Laden, Pittston Avenue; Sebastian Klein, einfaches Wohnhaus, Luzerne Straße.

Am Freitag gab es drei Feueralarme hier. Einer ward durch einen Brand in dem Wohnhause von Luther Keller an Clay Avenue verursacht, der durch ein mangelhaftes Kamin entstand, mit kleinem Schaden aber gelöscht wurde. Der zweite Brand in Pine Brook Brecher war in einem leeren Pulverkiste entstanden und ward auch ohne großen Schaden gelöscht. Der dritte um 11 Uhr Abends war in dem Stalle von Jakob Jobler an Zollhaus des Throop Boulevard und dieser war auch unbedeutend.

Peter Davis wurde am Donnerstag um Mitternacht an Center Straße von Polizist Neils arretirt, weil er 100 Pfund der Illuminating, Heat & Power Company gestohlenen Kupferdrabt in seinem Besitz hatte. Davis gestand bei einem Verhör am Freitag, daß er den Draht gestohlen, es aber in der Trunkenheit gethan habe. Er war ein Angefallener der deflohenen Company und da er sich bisher immer gut betragen hatte, so wurde er nicht processirt und kam mit einer Strafe von \$3.50 für Trunkenheit davon.

Welsch eine Preiserhöhung Grundbesitzum auf dem „Hill“ erhalten hat, beweist wieder folgendes: Herr Walter Matthews hat für eine Lot 88 je an Vine Straße und Monroe Avenue, die eine Fläche 160 Fuß tief ist, \$12,000 bezahlt, während Herr C. B. Waischows für eine Lot 65 bei 160 Fuß an Monroe Avenue oberhalb Vine Straße \$11,300 bezahlte. Beide Herren werden hübsche Wohnhäuser auf den Lots errichten lassen.

Auf dem Teiche gegenüber dem Johnson Gulmhäusen an Washington Avenue war das Eis am Mittwoch schon so dick, daß man Schlittschuhe laufen konnte.

Der Pole John Janieski von Priceburg fluchte am Dienstag im Korridor des Gerichtsgebäudes in solch' gotteslästerlicher Weise, daß er arretirt und von Aldermann Millar um \$15 gestraft wurde.

Trotz des kalten Wetters hat man mit der Rekapitulation auf der Hoarung Brook Brücke gute Fortschritte gemacht und wird voraussichtlich heute damit fertig. Auch die andere Arbeit geht ununterbrochen voran.

Einbruch wurde am Montag Nacht von Einbrechern begangen, die in den Laden von Partridge & Co. drangen und die Geldschublade sprengten. Sie fanden aber nur ein paar Dollars Baargeld und halfen sich dann mit Schuhen und anderen Sachen.

Die John Dougher Familie an Gordon Straße hatte am Sonntag Nacht ein knappes Entkommen vom Erstichtungs-tode, indem eine defekte Kaminöffnung das Kohलगas in die Stube entströmen ließ. Sie wurden alle vom Gas stark angegriffen, erholten sich aber später wieder.

Die Gesundheitsbehörde hat am Dienstag 25 Gefällige benachrichtigt, dies Freitag in ihrer Versammlung zu erscheinen, um Gründe anzugeben, warum sie nicht wegen Verletzung des Gesetzes processirt werden, welches vorschreibt, daß sie alle Heirathen der Behörde berichten sollen.

Ein elektrischer Straßenbahnwagen rampte am Samstag Nachmittags an Capouse Avenue in den Abfrierungsstagen des Herrn M. Schwarzkopf, wobei der Fahrer und ein anderer Mann aus dem umgefallenen Wagen auf das Pflaster fielen und leicht verletzt wurden.

Geschäftsleute, welche durch Anzeigen den größten deutschen Zeitkreis erreichen wollen, sind jetzt wohl vor den Feiertagen darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wochenblatt“ jetzt und noch immer eine weitere Verbreitung genossen hat, wie irgend eine andere deutsche Zeitung in diesem Theile des Staates. Wer das Gegenheil behauptet, spricht eine Unwahrheit aus — und behauptet es schon von gewisser Seite worden.

Die Staats Wohlthätigkeits-Be-hörde hat in einer neulichen Sitzung er-läutert, daß die Zuschücker gefüllt sind und die einzelnen Counties ihre Verber-der selbst strafen und aufheben müßten. Die Zunahme der Verbrechen kann nie-mand wundern, wenn man sieht, wie human und nachsichtig die von dem Ge-lege geschützten Spibuben behandelt wer-den, während man achtbare Bürger durch Abgaben, Steuern und auf jede andere Weise maltreatirt.

Mayor Connell, Polizeichef Simp-son und die ganze Polizei ist durch die öffentliche Aussage von Dr. Robinson von der zweiten Presbyt. Kirche an Jes-feron Avenue in Aufregung gebracht, indem Dr. Robinson die Behauptung auf-warf, daß ein paar Polizisten zwei junge Männer in unordentliche Häuser abgelenkten Verammlung der ersten wunden Beschlässe gefaßt, welche die Behauptungen als unwahr bezeichnen und den Geistlichen auforderten, dieselben ent-weder zurückzunehmen oder zu betreiben.

Unsere Puppen sind meistens deutsches Fabrikat aus den Städten Jütich und Sonneberg und übertreffen an Dauerhaftigkeit alle anderen. Unsere Auswahl steht unübertroffen da und wir haben Puppen zu jedem Preise, so daß auch die ärmsten Eltern ihre Kinder be-schenken können. Auch unser sonstiges Lager von Spielwaaren kann nirgends in diesem Theile des Staates über-troffen werden, sowohl deutsche, fran-sösische wie auch amerikanische. Schlit-ten und Wagen, Schaufeln- und Steden-pferde, Thierfiguren jeder Art und sonst Alles, was den Alten gefällt und die Kinder erfreut. Sprecht vor bei Wil-son's & Bruder, No. 312 und 314 Lacka-wanna Avenue.

Der New York und Philadelphia Schnellzug auf der D., L. & W. Eisen-bahn, welcher Syracuse am Samstag Abend 11 Minuten nach 10 Uhr verließ, lösterte 26 Meilen südlich von Syracuse nahe Breble's Station durch eine falsch-geleitete Weiche mit einem Güterzug, wo-bei eine Anzahl Güterwaggons und die Lokomotive demolirt wurden und der Maschinenführer und Feuermann getödtet und etwa ein Duzend Passagiere schlimm verletzt wurden. Die Passagiere mußten noch nicht recht, was geschehen war, als der ganze Zug in Brand geriet und sich fliehen mußten. Das nächste Haus von der Unglücksstätte war eine halbe Meile entfernt und die Passagiere mußten sich helfen, so gut es eben ging. Hülfе wurde sobald wie möglich von Syracuse gesandt und den Verletzten ärztlicher Beistand gegeben.

Herr Lorenz Feiler, der langjäh-rige und wohlbekannte Wirth des Juck-er Hauses an Franklin Avenue, starb am Freitag Mittag um 1 Uhr daselbst. Feiler war schon längere Zeit nicht mehr gesund und bekam vor etwa fünf Wochen einen Schlagfluß, von dem er sich nicht wie-der erholte. Er erreichte das Alter von 66 Jahren und wurde am 21. April 1830 in Selb, Bayern, geboren. Er kam als Knabe nach Amerika und nachdem er mehrere Jahre in Haverly und New Or-leans gelebt hatte, kam er beim ausbruch des Krieges nach Scranton, wo er seitdem wohnte. Seine Frau und fünf Kinder überleben ihn, nemlich Lorenz V., Gas, J. Henry B. und die Frauen E. C. Newcomb und John J. Genter. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittags von der Zion's luth. Kirche an Mission Avenue aus statt und Pastor W. F. J. Zigelmann leitete den Trauerdienst. Die Beisetzung erfolgte unter zahlreicher Be-theiligung im Forest Hill Friedhofe, wo-selbst der Lieberkranz mehrere Grabsteine vortrug.

Die Lieberkranz Tanzkaffe hält diesen Donnerstag Abend ein Tanzfrüh-chen ab.

Man hat entdeckt, daß in dem Hoch-schulgebäude bedeutende Veränderungen im Heizungssystem gemacht werden müs-sen.

Mathew Edmeier und Mary Pas-fold von Winton wurden am Mittwoch im hiesigen Gerichtsgebäude durch Alder-mann Fuller getraut.

Der Bericht von Mineninspektor Blewitt für November zeigt, daß sich in diesem District 34 Unfälle ereigneten, von denen drei tödtlich waren.

Eines der Pferde der Union Trans-fer Company wurde am Dienstag Abend an der Capouse Avenue von einem elek-trischen Straßenbahnwagen getroffen und schlimm verletzt.

Dunmore. Frank Morelli und Salvatore Ger-mane gerieten am Donnerstag an Wil-low Straße in Streit, in dessen Verlauf Morelli dem Gerlimane seinen Hut nahm und ihn mit Knütteln durchlöcherete, so-wie ihn dann mit seinem Revolver über den Kopf schlug. Morelli wurde arretirt und unter \$600 Bürgschaft für sein gerichtli-ches Erscheinen gestellt.

Wismard und Labrator Heringe, Holländische Heringe beim Duhend ober-fischen bei Widmayer, No. 530 Lacka-wanna Avenue.

Aus dem oberen Thale. (Anschals Correspondenz.) Die Johnson Mine No. 3 zu Price-burg wird am 16. Dezember wieder in Betrieb gesetzt werden.

Die Olyphant Bahnstation der Ontario Company wurde am Montag Nacht um eine Quantität Cigarren und einer kleinen Summe Baargeldes be-raubt.

Der Wagen des Metzgers Herman Kiefer wurde am Mittwoch in Fernum von einem elektrischen Bahnwagen ge-troffen und demolirt. Kiefer selbst hatte ein knappes Entkommen.

Zu Grassy Island geriet am Samstag gegen Mittag das Wohnhaus von Patric Fijimmons in Brand und ward trotz des zeitigen Eintreffens der Winton Schlauch Company total zer-stört.

Katie, die junge Tochter des Wm. Mars von Dunmore Straße in Olyphant, spielte letzte Woche im Garten nahe einem Feuer, geriet denselben zu nahe und trug durch Entzünden ihrer Kleider ziemlich schmerzliche Brandwunden davon.

Martin Rivin von Dunmore Straße, Olyphant, machte am Mittwoch Morgen in der Throop Polizeistation einen Selbstmordversuch, indem er sich mit einem Taschmesser den Hals zer-schnitt. Er wurde für Trunkenheit und Aufregung eingekerkert und wird sich wahrscheinlich von seinen Verletzungen wieder erholen.

(Carbonale Correspondenz.) Die Mitchell Schlauch Company hat mit ihrer neulichen Fair die Summe von \$700 erträgt.

Der Schenker der Mühle an Blakely Straße wurde am Dienstag nie-dergeschlagen, doch wurde nur geringer Schaden angerichtet.

Herr G. W. Weil von hier und Frä. Margaret Schreier von Honesdale werden in letzter Stadt am 18. Dezem-ber getraut werden.

Stadtschulmeister Gramer löste am Mittwoch \$3000 in Bonds ein — macht einen Gesamtbeitrag von \$20,000, der in diesem Jahre eingezogen wurde.

Wiles Greegan, in dem Hofe der Ontario Bahn angefaßt, fiel am Sam-stag über das „Trefle“, eine Distanz von 16 Fuß, wobei er außer Schrammen ein zerbrochenes Schulterblatt davontrug.

Frä. Lizzie Ammermann, Tochter der Geleute John Ammermann von Conaun Straße, starb am Donnerstag Nachmittags nach längerer Krankheit und wurde am Montag in Gonesdale beerdigt.

Frau Theophilus F. Pierce, Ede Salem Avenue und Park Straße wohn-haft, glitt am Montag Morgen vor ihrem Hause auf dem Seitenweg aus, fiel und beide Knochen eines Knöchels wurden ihr zerbrochen.

Bremser Patric Farrell von Scott Straße ist am Dienstag Abend nahe der Brooklyn Straße, während er über die Brücke ging, von einem Zuge getroffen und unten auf den Grund, eine Distanz von 20 Fuß, geschleudert worden. Au-ßer einem zerbrochenen Arm und Wunden am Kopfe erhielt er auch innerliche Ver-letzungen.

Am Freitag Morgen um 12 Uhr starb Herr John Hansen, jr., Sohn von Contractor Hansen an Siebener Avenue. Der Verordnete litt schon seit mehreren Wochen an Typhoidfieber, zu welchem sich Diphtheria gesellte und sein ge-wöhnliches System war nicht stark genug, um die zweite Krankheit auszubalancieren. Herr Hansen fand im 30. Lebensjahre und war von allen Bekannten geachtet und geliebt; sein früherer Tod traf alle, die ihn kannten, äußerst schmerzlich und seinen Eltern wurde das tiefste Mitgeföhl ausgeprochen. Das Begräbniß fand am Freitag Nachmittags privatim statt.

Die Verletzungen des Herrn Griffin, Hunsold haben leider einen tödtlichen Verlauf genommen und derselbe starb am Freitag im Hospital. Neßt einem dop-pelten Bruch eines Knöchels hatte er nebenfalls auch innerliche Verletzungen durch den Fall von der Brücke erlitten, die bei seinem Alter von nahezu 73 Jah-ren verhängnißvoll waren. Hunsold ward in Königsbrown, Württemberg, geboren, und durchwanderte einen großen Theil des Continents, kam schon in früher Zeit nach Amerika und ließ sich in Carbonale nieder. Er arbeitete werth in der Berei-terei von Breßlin & Co. und als deren Werte in den Besitz von Van Bergen & Co. übergingen. Blich er auch bei dieser Firma bis vor etwa drei Jahren, wo er ihrem Altersschwäche seine Stelle nie-

**Großartigste Vortheile**  
je offerirt in  
**Gloafs.**

Ganz wollene Beaver Sacken, große Kermel, ripple Rücken, Kermel und Alles bekleidet mit schwerer Qualität Satin, unser Preis, \$5.00.

Ganz wollene Doucle Sacken, prachtvolle rauhe Waare, Keeser Front, großartige Kermel, unser Preis, \$5.00.

Befehlt nicht unsern Vorrath zu besichtigen, wir können Euch Geld sparen.

**Francis Fitzgibbon,**  
132 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

C. W. Roe, Verwalter. Ebenfalls 50 und 52 State Straße, Rochester, N. Y.

berlegte. Frau Hunsold starb in 1882 und es überlebte das Ehepaar nur ein adoptirtes Sohn, Christian A. Hunsold; auch drei Bräuer und zwei Schwäger von Hunsold. Die Beisetzung der irdischen Ueberreste erfolgte am Sonntag im Maplewood Friedhofe unter zahlreichem Geleite von Freunden und Anverwandten. Von Scranton waren anwesend Herr und Frau George Hunsold und Sohn, Herr und Frau Ghemona, Herr und Frau Hanselman, die Herren William und F. J. Widmayer, die Frauen Saar, Schaub und Rose Meyer.

Die Resolution, welche den Stadt-geometer anweist, „Options“ an Land für Parkweide Ede Main Avenue und Price Straße zu erlangen, passirte und Reals warf dem Stadtgeometer; in der Sache Nachlässigkeit vor.

Die Ordinan, welche das Salair von Inspektoren an hiesigen Arbeiten auf \$3 den Tag festsetzt, ward zum Druck erbeten. Ordinanzen für die Reibler-ungslinie für Straßen in der 18. Ward und für einen permanenten Mann für die General Binney und einen weiteren für die Way Aug Company, passirten erste und zweite Lesung.

Die Unterzeichneten haben sich veranlaßt, ge-legentlich des Todes und Begräbniß ihres geliebten Sohnes dem Herrn Fr. P. Christ und seinem Assistenten Res. Ciooper, den Blumen-schmücker, den Mitgliedern der dramatischen St. Mary's Societät, den Angehörigen von Barney, Brown & Co., und all den werthen Freunden und Nachbarn, welche sich am Begräbniß be-theiligten, ihren aufrichtigsten Dank auszusprechen.  
Valentin Glaba, Agnes Glaba.

**Dankagung.**

**Neue Anzeigen.**

**LACKAWANNA THE LAUNDRY.**

308 Penn Ave. A. S. Warman.

**Verlangt.**

Respectable deutsche Männer zur Be-nennung der Agentur für in hiesigem Hause leicht verkäufliche Artikel. Er-fahrung nicht notwendig, einfache Ar-beit und gute Bezahlung garantiert. Je-der, der sich ein rentables Geschäft zu gründen wünscht, oder sich einen guten Nebenverdienst verschaffen will, schreibe sofort für Circulare und kostenfreie Pro-ben an

**C. J. Schoop & Co.,**  
No. 322 State Straße,  
Marine, Wis.

**Wo kauft man am besten**

Borzellan, Glaswaaren, Eric-a-Bras, Lampen, Silberplattirte Waaren, etc.,  
**frägt man sich häufig?**

Der beste Platz ist unzweifelhaft **Louis Rupprecht,**  
Nachfolger von Eugen Kieberg,  
231 Penn Avenue, Scranton, Pa.,  
gegenüber der Baptisten Kirche.

Sprecht vor, sehet umher und überzeugt euch.

**Die Druckerei**

**Wochenblatt**

511 Lackawanna Avenue,  
liefert alle Sorten von **Druck-Arbeiten,**

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Zettel, Visiten-Karten, etc.,  
**Geschmackvoll und Schnell,**  
zu wässigen Preisen.

Eine elegante Auswahl der **neuesten Englischen Schrift** ist vorräthig.

**Sprecht vor.**